



Der Mai

Aufgabe: Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.

Der Mai hat 31 Tage und ist der fünfte Monat im Jahr zwischen April und Juni. Nun wird es wieder richtig warm. Jedoch gilt die überlieferte Bauernregel, dass es bis zu den „Eisheiligen“, die vom 11. bis 15. Mai dauern, noch mal kühler werden kann. Viele Blumen blühen im Mai und die Natur zeigt sich in diesem Monat von ihrer farbenfrohesten Seite. Wir bezeichnen diesen Monat wegen seiner Blütenpracht auch als den Wonnemonat Mai. Das Maiglöckchen, eine Blume, wurde sogar nach diesem Monat benannt. Die Kirsch- und Apfelbäume blühen und die Insekten schwirren in der Luft. Du kannst beobachten, wie die Bienen sich an vielerlei Blüten bedienen, um die begehrte Nahrung nach Hause zu tragen. Die Wespen sind wieder unterwegs und Du musst beim Trinken im Freien aufpassen, dass sich keine auf Dein Glas setzt.

Der Mai wird im Volksmund auch Wonnemonat oder Pfingstmonat genannt, da das Pfingstfest häufig in den Mai fällt. An Pfingsten feiert die christliche Kirche am Pfingstsonntag oder Pfingstmontag ihren Geburtstag. Der 1. Mai ist ein Feiertag, der Tag der Arbeit. Am Abend des 30. April wird in vielen Gemeinden der Tanz in den Mai veranstaltet, wo die Leute fröhlich in diesen herrlichen Monat hineintanzen. Es gibt Regionen, in denen im Stadt- oder Dorfzentrum ein Maibaum aufgestellt wird. Alle Menschen lieben diesen Monat und so wurden viele Gedichte und Lieder über den Mai geschrieben. Ein bekanntes Volkslied, das Du vielleicht auch kennst, heißt „Der Mai ist gekommen“. Es ist die Zeit des Maikäfers, der leider nicht mehr so häufig vorkommt, wie in der Kindheit Deiner Eltern und Großeltern. Im Mai ist auch Muttertag.



Fragen zum Monat Mai

1. Wie nennt man die Zeit zwischen dem 11. und 15. Mai?

2. Welche Blume ist nach dem Monat Mai benannt?

3. Welches Tier ist nach dem Monat Mai benannt?
